

Missioni Cattoliche di lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Terza Domenica di Avvento

La terza domenica di Avvento è tradizionalmente nota come domenica «Gaudete», o della gioia: dall'antifona d'ingresso alla seconda lettura, infatti, essa è pervasa da un costante invito a rallegrarci in ogni momento nel Signore. La prima lettura motiva questa pienezza di gioia con l'immagine delle vesti della salvezza con cui il Signore cinge il suo profeta e il suo eletto. È il Signore, infatti, che ci infonde l'abitudine (da «abito») alla gioia, gioia che non può essere turbata dalle incertezze delle nostre storie personali e collettive, giacché in esse, come canteremo nel Magnificat, possiamo vedere all'opera il braccio potente di Dio. Così vide e annunciò anche Giovanni il Battista, la cui franca testimonianza oggi ci viene presentata nel racconto giovanneo.

Quarta Domenica di Avvento

Siamo ormai nell'imminenza del Natale. «Stillate dall'alto, o cieli, la vostra rugiada e dalle nubi scenda a noi il giusto» risuona l'antifona, richiamando l'invito rivolto a Dio nella prima domenica di Avvento a squarciare i cieli e a scendere. Anche oggi non sarà proclamato il vangelo di Marco, bensì quello di Luca, giacché, per antica tradizione, in questa domenica viene posta al centro la figura di Maria, della quale Luca ci offre un'ampia caratterizzazione. Nel racconto dell'annunciazione viene prefigurato il regno del Messia che non avrà mai fine. Anche a Davide, come ascolteremo nella prima lettura, Dio aveva promesso un erede per sempre, una discendenza stabile, e tale promessa viene ricordata e cantata dal salmo responsoriale, perché il Signore ha mantenuto la sua parola. Ormai il Natale può arrivare: Dio sta squarciando i cieli, e si fa uno di noi a Betlemme.

Defunti

Venerdì 13 novembre è deceduto il Signor Celli Giuseppe di Hölstein. Sabato 14 novembre è deceduto il Signor Barbieri Stefano di Zunzgen. Mercoledì 2 dicembre è deceduta Caterina Scandella-Savoldelli di Füllinsdorf. Alle famiglie le più vive condoglianze da parte della comunità.

Battesimo

Domenica 20 dicembre, alle ore 11.30, nella chiesa di Liestal, riceverà il sacramento del Battesimo la piccola Ciraulo Tiara di Lausen.

Un Natale diverso

Così come la Pasqua, anche il Natale quest'anno sarà diverso. Innanzitutto non celebriamo la Messa di Mezzanotte, dato che supereremmo certamente il numero tassativo di 50 partecipanti. Le Messe del giorno di Natale saranno 3: alle 9.30 a Füllinsdorf, alle 11.30 a Liestal e alle ore 18 a Sissach. Chi lo desidera può partecipare anche alla Messa del 26 dicembre alle 11.30 a Liestal, valida per il precetto natalizio.

Importante

Poiché al 3 dicembre vige ancora il numero massimo di 50 partecipanti, siamo costretti a rinviare ad altre Messe tutti coloro che eccedono questo numero. Nel caso il limite dovesse abbassarsi ancora, le Messe saranno purtroppo soppresse.

AGENDA

Terza Domenica di Avvento

Domenica 13 dicembre, Liestal

11.30 Santa Messa

Sissach

18.00 Santa Messa

Giovedì 17 dicembre, Liestal

18.00 Santa Messa

Quarta Domenica di Avvento

Sabato 19 dicembre, Oberdorf

18.00 Santa Messa

Domenica 20 dicembre, Sissach

9.30 Santa Messa: trigesimo def.
Barbieri Stefano

Liestal

11.30 Santa Messa

Natale del Signore

Venerdì 25 dicembre, Füllinsdorf

9.30 Santa Messa

Liestal

11.30 Santa Messa

Sissach

18.00 Santa Messa

Sabato 26 dicembre, Liestal

11.30 Santa Messa

Santa Famiglia

Domenica 27 dicembre, Sissach

9.30 Santa Messa

Liestal

11.30 Santa Messa

Pfarreleitung

Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat: Concetta Iazurlo

Rheinstrasse 20, 4410 Liestal
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18
mci.liestal-sissach@kathbl.ch
Di- und Do-Vormittag, 9.30-12.15

PASTORALRAUM BIRSTAL

Reinach



Bilder: Pfarramt

Weihnachten 2020 findet statt!

Unter dieser Überschrift haben wir Sie zu Beginn des Advents mit einem Handzettel und auf unserer Website auf «Spezielle Angebote in einem speziellen Jahr» rund um die Dorfkirche und beim Zentrum Mischeli aufmerksam gemacht.

Und es ist wirklich ein spezieller Advent, den wir dieses Jahr erleben.

Viele geniessen es, dass sie in diesen Wochen mehr Ruhe haben, da einiges an «vorweihnachtlichem Trubel» entfällt und die Massnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie als «Begleiterscheinung» eine Entschleunigung mit sich bringen.

Viele vermissen aber gerade jetzt das Zusammensein mit anderen Menschen, die Nähe, das Vorbereiten von grossen Familienfesten; ja manche sollen es sogar bedauern, dass es dieses Jahr beim Weihnachtseinkauf kein Gedränge geben sollte.

Aber wie fühlen sich die Menschen, die jetzt in Quarantäne sind oder krank? Die Menschen, die sich fürchten, die Arbeitsstelle zu verlieren oder schlicht nicht wissen, wie sie mit gekürztem Lohn über die Runden kommen sollen?

Wie ist es für alle die, die in diesem Jahr einen lieben Menschen verloren haben und in Italien oder Portugal oder auch nur im Nachbarort wegen Covid-19 nicht an der Beerdigung teilnehmen konnten?

Der Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt – am 14. Dezember ist sein 30. Todestag, am kommenden 5. Januar wäre sein 100. Geburtstag – schrieb an Heiligabend 1942, mitten im 2. Weltkrieg, eine verstörende Kurzgeschichte mit dem Titel «Weihnacht».

Verstörend ist sie nicht aus dem Grund, weil ein 21-jähriger Pfarrers-

sohn nicht solches zu denken, geschweige denn zu schreiben, hat; sondern verstörend ist sie, weil es die leidvolle Weihnachtserfahrung vieler Menschen ist, gegen die wir Christinnen und Christen protestieren müssen.

«Es war Weihnacht. Ich ging über die weite Ebene. Der Schnee war wie Glas. Es war kalt. Die Luft war tot. Keine Bewegung, kein Ton.

Der Horizont war rund. Der Himmel schwarz. Die Sterne gestorben. Der Mond gestern zu Grabe getragen. Die Sonne nicht aufgegangen. Ich schrie. Ich hörte mich nicht. Ich schrie wieder. Ich sah einen Körper auf dem Schnee liegen.

Es war das Christkind. Die Glieder weiss und starr. Der Heiligenschein eine gelbe gefrorene Scheibe. Ich nahm das Kind in die Hände. Ich bewegte seine Arme auf und ab.

Ich öffnete seine Lider. Es hatte keine Augen. Ich hatte Hunger. Ich ass den Heiligenschein. Er schmeckte wie altes Brot.

Ich biss ihm den Kopf ab. Alter Marzipan. Ich ging weiter.»

Weihnachten ist das Gegenteil von Kälte und Tod, der Himmel ist nicht schwarz, sondern hell erleuchtet.

Oder um es mit einem Gebet zum Gottesdienst in der Heiligen Nacht auszudrücken:

«In dieser hochheiligen Nacht ist uns das wahre Licht aufgestrahlt. Lass uns dieses Geheimnis im Glauben erfassen und bewahren, bis wir im Himmel den unverhüllten Glanz deiner Herrlichkeit schauen.»

Im Namen des Pfarreiteams wünsche ich Ihnen eine frohe Adventszeit und ein lichtvolles Weihnachtsfest!

Pfarrer Alex L. Maier

MITTEILUNGEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Astrid Saner (1936), Bruno Dolzan-Webber (1937), Lucia Maria Kohler (1923), Rosmarie Feigenwinter-Hauser (1931). Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden.
Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Kollekten an den Wochenenden
12./13. Dezember: ACAT Schweiz – zum Menschenrechtstag vom 10. Dezember
19./20. Dezember: St.-Anna-Stiftung, Entwicklungszusammenarbeit in Indien
24./25. Dezember: Kinderspital Bethlehem
26./27. Dezember: Stiftung Theodora – Besuch der Traumdoktoren bei kleinen Patienten in Spitälern und Institutionen

Bussfeier und Beichtgelegenheiten
Am Donnerstag, 17. Dezember, laden wir Sie um 19.00 Uhr zur Bussfeier in die Dorfkirche. Anschliessend ist Beichtgelegenheit.
Eine weitere Beichtgelegenheit vor Weihnachten ist am Samstag, 19. Dezember, 16.30 bis 17.15 Uhr.



Das Friedenslicht von Bethlehem kommt auch zu uns nach Reinach. Ab Donnerstag, 17. Dezember, leuchtet es in unserer Kirche. Sie sind herzlich eingeladen, das Licht mit einer mitgebrachten Kerze/Laterne abzuholen und weiterzugeben.

An Silvester und Neujahr nehmen wir in den Gottesdiensten die Kollekte für die Organisation Friedenslicht Schweiz auf.

Christbaumkugeln für St. Nikolaus
Wir laden Sie herzlich ein, dem Weihnachtsbaum in der Kirche eine Ihrer Christbaumkugeln zu schenken. Bis am 13. Dezember steht beim Ambo ein Korb in dem wir Christbaumkugeln sammeln, mit denen wir den Weihnachtsbaum in der Kirche als Zeichen der Zusammengehörigkeit schmücken möchten.
Egal ob klein oder gross, mit oder ohne Glitzer, einfach buntgemischt, so wie das Pfarreileben ist. Herzlichen Dank!



«Dreiklang an Weihnachten»
Da wir nicht wissen, wie sich die Situation entwickelt, haben wir – nebst dem Gottesdienstangebot (mit Anmelde-möglichkeit) – für Weihnachten noch etwas anderes vorbereitet. Vom 24. Dezember bis 6. Januar lädt Sie im Schaufenster des Pfarreigartens eine Krippenausstellung unter dem Titel «Bethlehem ist überall» mit Krippen aus unterschiedlichen Ländern und Zeiten zum Staunen und Nachdenken ein.

An einer weiteren Station sind Sie zum Fürbittgebet eingeladen, und in der Taufkapelle wartet ein «Segen to go» auf Sie.

Anmeldung Weihnachts- und Neujahrgottesdienste
Für die folgenden Gottesdienste bitten wir Sie um eine Anmeldung: 24., 25., 26., 27. und 31. Dezember sowie 1. Januar. Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte der Agenda.
Damit möchten wir verhindern, dass Sie vergebens den Weg zur Kirche auf sich nehmen.
Ab sofort können Sie sich mit Angabe von Name, Vorname, PLZ und Telefonnummer beim Sekretariat telefonisch, per E-Mail oder persönlich anmelden. Schriftliche Anmeldungen werden bestätigt bzw. beantwortet.
Wir danken Ihnen allen für das Verständnis.

Aktuelle Informationen
Da die Situation sich bis zum Versand dieser Ausgabe wieder ändern kann, bitten wir Sie, den Aushang beim Sekretariat und unsere Homepage zu beachten.
Gerne geben wir Ihnen auch telefonisch Auskunft.

Öffnungszeiten Sekretariat über Weihnacht und Neujahr
Das Sekretariat hat am Donnerstag, 24. und 31. Dezember, morgens von 8.30 bis 11.30 Uhr offen und bleibt an diesen Nachmittagen geschlossen. Ansonsten sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne für Sie da.

Erstkommunion/Zwischenjahre
Diese Angebote können bis auf Weiteres nicht stattfinden.
Weitere Informationen folgen.

Kollektenergebnis Oktober
3./4., Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen Fr. 471.95
10./11., Wohn- und Bürozentrum WBZ Reinach, Fr. 385.35
17./10., Ausgleichsfonds der Weltkirche missio Fr. 184.40
24./25., Krankenhaus zur hl. Familie, Palästina Fr. 740.70
Vielen Dank für Ihre Solidarität.

Ein Wunsch in die Nacht
Mögest du warme Worte an einem kalten Abend haben, Vollmond in einer dunklen Nacht und eine sanfte Strasse auf dem Weg nach Hause.



Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A
4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag, Dienstag und Donnerstag, 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch, 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
Freitag, 8.30–11.30 Uhr
Alex L. Maier, Pfarrer
Marek Sowulewski, Diakon
Fabienne Bachofer, Religionspädagogin
Christiane Krukow, Sozialarbeiterin
Roger Sartoretti, Sakristan/Abwart
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat und Raumvermietungen
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche
Kirchgasse 5
Pfarrheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16
Pfarrzentrum St. Marien
Stockackerstrasse 36

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

<p>Freitag, 11. Dezember 6.30 Roratefeier</p> <p>3. Adventssonntag – Gaudete</p> <p>Samstag, 12. Dezember 17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion Jahrzeit für Zita Hägi-Koller, Karl Kilchherr-Balmer Gedächtnis für Ulrich Winistörfer</p> <p>Sonntag, 13. Dezember 9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion</p> <p>Mittwoch, 16. Dezember 9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion</p> <p>Donnerstag, 17. Dezember 19.00 Bussfeier, anschliessend Beichte</p>	<p>Freitag, 18. Dezember 6.30 Roratefeier</p> <p>4. Adventssonntag</p> <p>Samstag, 19. Dezember 16.30 Beichte 17.30 Eucharistiefeier</p> <p>Sonntag, 20. Dezember 9.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier Gedächtnis für Primus Basilio</p> <p>Mittwoch, 23. Dezember 9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion</p> <p>Bitte beachten Sie die Informationen «Anmeldung Gottesdienste»</p> <p>Heiliger Abend</p> <p>Donnerstag, 24. Dezember 17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion</p>	<p>23.00 Eucharistiefeier</p> <p>Weihnachten</p> <p>Freitag, 25. Dezember 9.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier</p> <p>Samstag, 26. Dezember, Stephanus 17.30 Eucharistiefeier</p> <p>Sonntag, 27. Dezember, Heilige Familie 10.30 Eucharistiefeier Jahrzeit für Elisabeth und Werner Zeugin-Schuler und Emil Zeugin</p> <p>SENIORENZENTRUM AUMATT/ KLOSTER DORNACH Bis auf Weiteres keine Gottesdienste</p>
--	--	--

Seelsorgeeinheit Arlesheim-Münchenstein



Wenn Gott nach Hause kommt

Neulich flatterte uns eine Broschüre ins Haus mit Interviews zum Thema: Wo bin ich zu Hause?

Antworten waren: bei vertrauten Menschen; dort, wo ich aufgewachsen bin; wo meine Wurzeln sind; wo meine Familie lebt; wenn es mir in meinen vier Wänden ganz wohl ist.

Gerade in den letzten Monaten wird das Zuhause mit Homeoffice und Homeschooling neu erfahren. Was für die einen Entschleunigung mangels stressiger Fahrten zum Arbeitsplatz bedeutet, ist für andere Stress pur, weil sich die differenzierten und wachsenden Ansprüche der Familienmitglieder auf engem Raum Berechtigung verschaffen. Und jetzt steht Weihnachten vor der Tür, wo viele ihr Daheim weihnachtlich schmücken, die behagliche Atmosphäre zu Hause mit Familie und Freunde/innen teilen und geniessen wollen.

Und wir feiern an Weihnachten die Geburt Jesu in einem Stall bei Ochs und Esel. Welches Kontrastprogramm! Das

lässt doch die Frage zu, wo ist Jesus eigentlich zu Hause? Jesu erster Ort auf Erden ist die Krippe in einem zugigen Stall, eine Notlösung. Von seinem Zuhause in Nazareth erfahren wir so gut wie nichts, und auf einer anderen Ebene war er unerkannt mitten unter den Menschen.

Weiten wir die Frage nach Jesu Zuhause über das Räumliche hinaus in den übertragenen Sinn, dann hat Jesus sein Zuhause dort, wo Menschen ihn erkennen, seine Botschaft hören, in seiner Nachfolge unterwegs sind und so anderen Menschen Leben im inneren und äusseren Frieden ermöglichen. Weihnachten lädt uns ein, Jesus so ein Daheim zu bereiten, damit Gott unter uns wohnen kann.

Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen in Ihrem Zuhause gesegnete frohe Weihnachten.

*Gabriele Tietze Roos,
Pfarreiseelsorgerin mit
Koordinationsauftrag*

SEELSORGEEINHEIT

Live-Übertragungen

Gerne mache wir darauf aufmerksam, dass unter www.bistum-basel.live Eucharistiefiern in der Advents- und Weihnachtszeit übertragen werden, denen Bischof Felix Gmür und Weihbischof Denis Theurillat vorstehen.

Kontakt: Sekretariate und Seelsorge

Die Sekretariate sind vom 21. bis 23. Dez. besetzt, ebenso vom 28. bis 30. Dez. Wir Seelsorger und Seelsorgerinnen sind erreichbar über die Pfarrämter und in Notfällen über die Notfallnummer. Diese findet sich auf der Homepage und auf dem Telefonbeantworter.

Kinderfeier

Am Sonntag, 13. Dezember sind alle Kinder um 9.45 Uhr in den Franz-Xaver-Saal in Münchenstein zur Kinderfeier eingeladen. Das Thema dieses Mal: Die vier Lichter des Hirten Simon.

Kerstin Suter

Friedenslicht in unseren Kirchen

Ab Dienstag, 15. Dezember, können Sie in unseren Kirchen in Arlesheim und in Münchenstein das Friedenslicht aus Bethlehem abholen. Bringen Sie eine geeignete Kerze oder Laterne mit oder kaufen Sie vor Ort eine Kerze, um das Licht zu transportieren.

Wichtige Information zu den Weihnachtsgottesdiensten

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher in unseren Pfarreien. Seit Langem beschäftigt uns die Frage, wie wir in diesem Jahr die liturgischen Feiern zu Weihnachten gestalten können. Von einem «normalen Weihnachtsprogramm» sind wir aufgrund der Pandemie weit entfernt. Unser Bischof Felix hat die Seelsorger und Seelsorgerinnen ermutigt, an Weihnachten kreativ zu sein. Die Beschränkung der Teilnehmerzahl auf 50 Personen und das Verbot von Laienchören

engt uns sehr ein. Dennoch sind wir überzeugt, dass wir alle ein frohes und gesegnetes Weihnachten erleben dürfen – wenn auch anders als gewohnt. Auf Weihnachten hin wird dem Pfarrblatt «Kirche heute» vom 24. Dezember unsere Weihnachtsbroschüre beigelegt. Wir hoffen, Ihnen damit eine Freude zu bereiten.

Am Heiligen Abend entfallen die Gottesdienste mit Krippenfeier und Krippenspiel. Wir bieten am Nachmittag von Heiligabend sowohl in Arlesheim wie auch in Münchenstein einen ökumenischen Krippenweg bzw. Weihnachtsweg an. Es ist eine Einladung vor allem an Familien mit Kindern, den Weg nach Bethlehem zu gehen. In Münchenstein ist der ökumenische Weihnachtsweg mit sechs Stationen auf dem Gelände der katholischen Kirche zwischen 15 und 18 Uhr offen. Der Eingang ist vor der Kirchentüre; in Arlesheim findet der ökumenische Krippenweg zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr statt. Der Weg mit fünf Stationen beginnt beim Brunnen des Domplatzes. Um den Bestimmungen der BAG Folge leisten zu können, bitten wir um Verständnis dafür, dass die Posten jeweils die max. Teilnehmerzahl von 15 Personen nicht überschreiten dürfen.

In der Heiligen Nacht entfallen die Miternachtsmessen. Wir feiern sechsmal kurze Weihnachtsandachten (ca. 20 Minuten) in unseren Kirchen: Feierliches Weihnachtsevangelium, Impuls, Segen und Musik. Somit ermöglichen wir insgesamt 300 Teilnehmenden das liturgische Mitfeiern der Heiligen Nacht. In Münchenstein feiern wir die Weihnachtsandachten um 21.00, 22.00 und 23.00 Uhr und in Arlesheim um 22.00, 23.00 und 24.00 Uhr. Am Weihnachtstag feiern wir um 9.45 und um 11.15 Uhr die Eucharistie wie an Sonntagen. Am Stefanstag ist um 11.15 Uhr eine Eucharistie in Arlesheim.

Für die Andachten und die Eucharistiefiern an Weihnachten gilt nach heutigem Stand eine Beschränkung auf maximal 50 Personen.

Eine Anmeldung ist unerlässlich. Bitte melden Sie sich frühzeitig und bis spätestens 23. Dezember beim Pfarramt Münchenstein, Telefon 061 411 01 38, an.

Arlesheim

Kollekte

Kollekte vom 12./13. Dezember: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Kollekte vom 19./20. Dezember: Elisabethenopfer

Kollekte vom 24. bis 27. Dezember: Kinderspital Bethlehem

Kranzaktion der Weltgruppe

Mit grosser Dankbarkeit blicken wir auf eine intensive Kranzwoche zurück, die wir trotz Corona problemlos durchführen konnten. Das Kerzenlicht in unseren Räumen bringt Kinderaugen in Haiti, Indien und Syrien zum Leuchten. In dieser schwierigen Zeit wird unser Mittragen sehr geschätzt. Der Dank gilt allen, die uns beim Kranzen und beim Kauf von Adventskränzen und Gestecken unterstützt haben. Wir können den Betrag von Fr. 6690.80 an unsere langjährigen Projekte weiterleiten.

Die Weltgruppe wünscht Ihnen frohe und gesegnete Festtage.

Für die Weltgruppe

Claire Zaia

Patrozinium Hl. Odilia

Der Patronin unserer Pfarrei und des Dorfes Arlesheim, der heiligen Odilia, gedenken wir jedes Jahr am 13. Dezember. In diesem Jahr ist es 1300 Jahre her, seit die heilige Odilia verstorben ist. So wollten wir in diesem Jubiläumsjahr eigentlich ein grosses Fest feiern. Aus bekannten Gründen musste dieses aber abgesagt werden.

So werden wir dieses Jahr einen feierlichen Gottesdienst feiern, den Augensegen erhalten und dürfen zudem ein kleines Bhaltis mitnehmen. Die Geschichte der hl. Odilia wird zudem auf den Seitenaltären in der Kirche dargestellt.

Nehmen Sie sich ein bisschen Zeit, diese Geschichte anzuschauen und zu lesen. Im Namen des Pfarreirates

Franziska Kiefer

Unsere Verstorbenen

Am 19. November verstarb 91-jährig Pia Blattner-Stöcklin, wohnhaft gewesen an der Pumpwerkstr. 3 in Münchenstein.

Am 22. November verstarb 78-jährig Franz Dollinger, wohnhaft gewesen an der Kirchgasse 9.

Gott schenke ihnen das ewige Leben und den Trauernden Trost.

Münchenstein

Kollekte

Kollekte vom 13. Dezember: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Kollekte vom 20. Dezember: Elisabethenopfer

Kollekte vom 24. bis 27. Dezember: Kinderspital Bethlehem

Adventskonzerte bei Kerzenschein

3. Advent, Samstag 12. Dezember, 19.30 Uhr: Markus Schwenkreis, Orgel, Liane Ehlich, Traversflöte. Werke von Bach, Händel, J.-M. Leclair u.a., Anmeldungen: Pfarramt, Tel. 061 411 01 38. 4. Advent, Samstag 19. Dezember, 17.00 Uhr, Christian Müller, Querflöte, Saxofon, Risa Mori, Orgel. Werke von Vivaldi, Bach, Mozart, Mendelssohn u.a. Bereits ausgebucht!

Ökumenischer Weihnachtsweg

An Heiligabend wird es von 15 bis 18 Uhr einen «ökumenischen Weihnachtsweg» auf unserem Pfarreigebäude geben, der einzeln oder in kleinen Gruppen begangen werden kann. Um einzelne Stationen auf diesem Weg vorzubereiten und zu gestalten, treffen wir uns an zwei Samstagvormittagen von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr mit Kindern im Pfarreiheim: 12. und 19. Dezember. Interessierte können sich anmelden unter Telefon 061 411 01 38, oder E-Mail meier@pfarrei-muenchenstein.ch. Flyer dazu liegen in der Kirche auf.

Daniel Meier und Kerstin Suter

Kurzprotokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 22. November

An der von 30 Personen, davon 27 stimmberechtigt, besuchten Versammlung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Das vorliegende Protokoll der Versammlung vom 9. August wurde genehmigt und der Aktuarin Henrike Mayer verdankt.
2. Das vom Kirchgemeinderat beantragte Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 26 580.– sowie den Steuerfuss bei 8,8% zu belassen wurde einstimmig genehmigt.
3. Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission wurde zur Kenntnis genommen und verdankt.
4. Wahlen der Behörden und Kommissionen: Folgende Personen wurden ohne Gegenstimme gewählt: Kirchgemeinderat: Michelle Dorn, Pfarreiheim (neu), René Lienert, Bauverwalter (bisher), Jacqueline Rueff, Aktuarin (neu), Beat Siegfried, Präsi-

dent (bisher), Angelika Weissen, Kasser a.i. und Personalverantwortliche (bisher).

Rechnungsprüfungskommission: Jonas Dorn (bisher), Silvia Jeiziner (bisher), Romano Pini (bisher).

Wahlbüro: Marcella Klingler (neu), Werner Kümin (bisher), Thomas Wilde (neu).

Delegierte in die Synode: Jeanne Locher (bisher), René Seggiger (bisher), Beat Siegfried (bisher). Ersatz: Céline Eicher (neu).

Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen eine erfolgreiche Amtszeit.

5. Die endgültige Bauabrechnung für die Kirchenrenovation beläuft sich auf Fr. 2 524 485.20. Mit allen Subventions- und Unterstützungsbeiträgen ergibt dies eine Schuld von Fr. 545 000.–.

Die Bauabrechnung wird ebenfalls einstimmig genehmigt. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss KGO und

kann bis zum 22. Dezember angefochten werden.

6. Diverses: Gabriele Tietze und Anna Dietrich wurden als neue Mitarbeiterinnen begrüsst.

Die abtretende Kirchgemeinderätin Henrike Mayer wurde verabschiedet.

Der Kirchgemeinderat dankt für die aktive Teilnahme an der Versammlung trotz Corona-Massnahmen.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung wird am Sonntag, 13. Juni 2021, stattfinden.

Die Protokollführerin *Henrike Mayer*

Unsere Verstorbenen

Am 21. November verstarb 94-jährig Peter Kessler, wohnhaft gewesen in Aesch.

Am 26. November verstarb 90-jährig Margartha Roth, wohnhaft gewesen an der Pumpwerkstrasse 3.

Gott schenke ihnen das ewige Leben und den Trauernden Trost.

Pfarrei St. Odilia/Sekretariat

Christine Furger

Ines Camprubi

Domplatz 10

4144 Arlesheim

Tel. 061 706 86 51

sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Pfarrei St. Franz Xaver/Sekretariat

Pia Dongiovanni

Anna Dietrich

Loogstrasse 22

4142 Münchenstein

Tel. 061 411 01 38

pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch

www.rkk-arlesheim-muenchenstein.ch

Seelsorgeteam

Felix Terrier, Pastoralraumleiter mit

Pfarrverantwortung

Gabriele Tietze Roos, Pfarreiseelsorgerin

mit Koordinationsauftrag, 076 473 09 49

Winona Francis, Katechetin i.A.

Sibylle Hardegger, Pfarreiseelsorgerin

Sonja Lofaro, Religionspädagogin

Daniel Meier, Theologe

Josef-Anton Willa, Pfarreiseelsorger

Katechese und Jugendarbeit

Melanie Fuchs, Katechetin

Brigitte Gasser, Katechetin

Mirreille Membrini-Aschwanden,

Katechetin

Patrick Schäfer, JuBla Präses

Lucia Stebler, Katechetin

Kerstin Suter, Katechetin

Brigitte Vielemeyer-Röthing, Katechetin

Roger Vogt, Katechet

Sozialberatung

Vakant

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim

Tel. 079 263 83 54

Sakristanin/Hauswart Münchenstein

Inge Kümin

Tel. 076 477 41 42

Silvan Röthlisberger

Tel. 079 940 34 69

AGENDA

Bitte konsultieren Sie die Homepage für aktuelle Informationen: www.rkk-arlesheim-muenchenstein.ch

Samstag, 12. Dezember

- 17.00 Arlesheim: Eucharistiefeier
- 19.30 Münchenstein: Adventskonzert

Sonntag, 13. Dezember

- 9.45 Münchenstein: Eucharistiefeier und Kinderfeier, Jahrzeit für Bernardine Hurni, Familie Haas-Siegrist, Marie Schwendt-Eschbacher, Jeanne Schwendt, Albert und Madelaine, anschl. Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
- 11.15 Arlesheim: Eucharistiefeier zum Patrozinium, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Dienstag, 15. Dezember

- 6.00 Arlesheim: Rorate
- 9.30 Arlesheim: Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Mittwoch, 16. Dezember

- 6.00 Münchenstein: Rorate
- 7.30 Arlesheim: Laudes
- 15.30 Arlesheim, Landruhe: kath. Gottesdienst

Donnerstag, 17. Dezember

- 7.30 Arlesheim: Laudes
- 14.30 Münchenstein: Kaffeetreff «Weihnachtsfeier» im ref. Kirchgemeindehaus
- 18.00 Münchenstein: Vesper
- 19.00 Arlesheim: Eucharistiefeier

Freitag, 18. Dezember

- 7.30 Arlesheim: Laudes
- 9.30 Münchenstein, ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff und Fiire mit de Chliine

Samstag, 19. Dezember

- 15.30 Arlesheim, Obesunne: ökum. Gottesdienst im Saal
- 17.00 Arlesheim: Wortgottesfeier mit Kommunion
- 17.00 Münchenstein: Adventskonzert

Sonntag, 20. Dezember

- 9.45 Münchenstein: Wortgottesfeier mit Kommunion, Jahrzeit für Marie Therese Schenker-Aufdermaur und Pfr. Josef Hauss, Gedächtnis für Hans Schmid, Josepha und Erich Blatter, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
- 11.15 Arlesheim: Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr

Dienstag, 22. Dezember

- 7.30 Arlesheim: Laudes

- 9.30 Arlesheim: Rosenkranzgebet, anschl. euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 20 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Mittwoch, 23. Dezember

- 7.30 Arlesheim: Laudes
- 9.00 Münchenstein: Eucharistiefeier

Heiliger Abend

Donnerstag, 24. Dezember

- 14.30 Arlesheim: ökum. Krippenweg
- 15.00 Münchenstein: ökum. Weihnachtsweg

Münchenstein:

- 21.00 Weihnachtsandacht
- 22.00 Weihnachtsandacht
- 23.00 Weihnachtsandacht
- Arlesheim:**
- 22.00 Weihnachtsandacht
- 23.00 Weihnachtsandacht
- 24.00 Weihnachtsandacht

Weihnachten

Freitag, 25. Dezember

- 9.45 Münchenstein: Eucharistiefeier
- 11.15 Arlesheim: Eucharistiefeier

Stefanstag

Samstag, 26. Dezember

- 11.15 Arlesheim: Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Dezember

- 9.45 Münchenstein: Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
- 11.15 Arlesheim: Wortgottesfeier mit Kommunion

Seelsorgeverband Angenstein



Was soll ich denn schenken, was ist ein sinnvolles Geschenk?

Vorweihnachtliche Routine

Er war noch nie ein guter Schenker. Schon gar nicht an Weihnachten. Solange er arbeitete, hatte er die Wochen vor dem Jahresende im Geschäft jeweils viel zu tun. Die Geschenke für die Kinder, für die Eltern und für alle andern, die beschenkt werden sollten, suchte immer seine Frau aus. Das Geschenk für Martha aber hatte ihm jeweils alles an Einfallsreichtum abverlangt. Als Sepp in Rente ging, verlor er mit der Arbeit auch die Rechtfertigung seiner Schenkabstinenz. Glücklicherweise blieb aber Martha bei ihrer vorweihnachtlichen Routine. Bis zum Schluss ...

Früher kam das Weihnachtsfest jeweils ganz plötzlich, jetzt schleicht es sich heran wie eine Schlange. Sepp will wegsehen, an anderes denken. Aber das, was andere ein Fest des Schenkens nennen, lähmt ihn in Gedanken und Gliedern. Er schaut zum Fester raus, die Häuser mit ihren Vorgärten ziehen an ihm vorbei. Er war in der Stadt und fährt nun mit leeren Händen die 25 Stationen zurück. Nichts wurde in seinen Blicken zu einem sinnvollen Geschenk.

Zwei Sitze vor ihm kommt plötzlich Hektik auf. «Wo sind deine Stiefel?!» Die Frau – war sie mit ihren Kindern schon in Basel im Tram? – will offenbar nächstens aussteigen. Das Kleine hat sie auf ihrem Arm, offenbar zum Stillen aus dem Wickeltuch genommen. Das Mädchen aber hat es sich offenbar gemütlich gemacht und die Stiefel ausgezogen.

Jetzt fehlen mindestens zwei Hände. Die Frau schaut sich hilflos suchend um. Und Sepp weiss nicht, wie ihm geschieht. Die Frau steht auf, legt ihm einfach das Baby auf die Arme. Ihre Augen sagen «bitte!» und «danke!».

Sie erinnern sich gut, die Hände, die Arme. Wie das war, als das erste Kind so klein war. Sie halten den Kopf, schaukeln es leicht. Und sein Herz erinnert sich an das Glück. – Die Frau hat die Stiefel unter der Sitzbank gefunden, das Kind steht schon beim Ausgang, hält sich an der Stange fest. Und die Frau streckt ihre Arme ihm, nein, dem Baby auf seinem Arm entgegen. Er gibt es gern. Sein Herz ist warm. Was für ein Geschenk. *Alois Schuler*

SEELSORGEVERBAND

Kollekten

Am Wochenende vom 12./13. Dezember werden die Kollekten für die Telehilfe 143 aufgenommen. Die Dargebotene Hand ist rund um die Uhr da für Menschen, die ein helfendes und unterstützendes Gespräch benötigen.

Die Kollekten vom 19./12. Dezember sind für den Verein Tagsatzung Bistum Basel, der sich für eine offene Kirche auf der Höhe der Zeit engagiert. Am Heiligen Abend und an Weihnachten werden die Kollekten für das Caritas Kinderspital in Bethlehem aufgenommen.

Hofschlaeger/pixelcode men. Bethlehem leidet seit Jahrzehnten unter dem Nahostkonflikt. Im Caritas Baby Hospital erhalten die Kinder der Region – unabhängig ihrer Herkunft und Religion – umfassende medizinische Versorgung. Jährlich werden im Spital rund 50 000 Kinder behandelt. Das Caritas Baby Hospital wird von der Kinderhilfe Bethlehem, einem Verein mit Sitz in Luzern, betrieben.

Wir gratulieren

Am 24. Dezember feiert Elsa Häring-Etterli in Aesch ihren 92. Geburtstag. Wir gratulieren Ihnen, Elsa Häring, zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. *Das Seelsorgeteam*

Kerzenziehen

Das Kerzenziehen ist normalerweise eine Aktion, die am Aescher Weihnachtsmarkt vom Seelsorgeverband angeboten wird. Dass der Weihnachtsmarkt nicht stattfindet, heisst für uns noch lange nicht, dass das Kerzenziehen ausfallen muss. Wir holen Firmmandanten/innen aus der Firmgruppe 22 an die Wachstöpfe. So werden am Samstagmorgen des 12. Dezembers rund 15 Jugendliche in zwei Gruppen Kerzen ziehen. Selbstverständlich unter einem angepassten Schutzkonzept. Wir danken für Ihr Verständnis, dass das Kerzenziehen nicht für Drittpersonen angeboten wird. Was passiert mit den gezogenen Kerzen? Auch da haben wir eine Idee; so viel sei schon mal verraten ... sie werden Freude verbreiten. Ihnen allen wünsche ich im Namen der Jugendarbeit eine friedvolle und lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit. *Händ Sorg zu euch! Urs Henner, Jugendarbeiter*

Chinderfiir für Chlii und Gross

Am Sonntag, 13. Dezember, um 17.00 Uhr laden wir alle Kinder von zwei bis sechs Jahren mit ihren Eltern und Grosseltern zur ökum. Chinderfiir in die kath. Kirche Aesch ein. Wir stimmen uns auf Weihnachten ein. Dazu bringt uns der Chillebär die Geschichte von der goldenen Weihnachtsfeder mit. Selbstverständlich werden wir auch singen, etwas kleines Gestalten und gemeinsam beten. *Regula Häring, Simone Jungo, Carmen Roos*

Roratefeiern am 16. und 23. Dezember in Aesch

Die adventlichen Feiern im Kerzenlicht finden auch in diesem besonderen Jahr statt, allerdings müssen wir einige Anpassungen vornehmen, um das Schutz-

konzept einhalten zu können. Wir bieten in Aesch zur gewohnten Zeit jeweils gleichzeitig je einen Rorategottesdienst im Pfarreiheim und in der Kirche an. Auf das gemeinsame Zmorgen werden wir in diesem Jahr verzichten müssen.

Café TheoPhilo vom 18. Dezember

Um die nötigen Abstände wahren zu können treffen wir uns um 10 Uhr ausnahmsweise im Raum der Stille im Pfarreiheim.

Krippenspiel

Vielleicht treffen Sie in der Adventszeit Hirten, Könige und Soldaten, Maria und Josef in Aesch, Pfeffingen oder Duggingen an. Seien Sie nicht überrascht. Den Kindern ist es wichtig, die Weihnachtsgeschichte zu erzählen. Sie werden dabei gefilmt und können so vielen Menschen ein bisschen Weihnachten in die Häuser zaubern. Auf unserer Homepage wird an Weihnachten dieses Krippenspiel zugänglich sein.

Weihnachtskonzert

Das diesjährige Weihnachtskonzert des Cäcilienchors Aesch am 20. Dezember um 17 Uhr widmet sich ganz dem Schweizer Chorschaffen des 19. Jahrhunderts. Zwei Basler Persönlichkeiten, die mit eingängigen Gelegenheitswerken das häusliche Musizieren geprägt haben, stellen die Hauptfigur der Weihnachtszeit in den Mittelpunkt: Das Christkind wird verschiedenartig besungen mit Gesängen, die allen Kindern und Junggebliebenen gewidmet sind.

Den Anfang bildet die «Weihnachtsmusik» von Rudolf Löw-Burckhardt (1832 bis 1898), seines Zeichens erster Organist an der neuen Elisabethenkirche sowie Gesangslehrer an der damaligen Töchterschule in Basel, dem heutigen Gymnasium Leonhard. Für den dortigen Töchterchor komponierte er diese zweiteilige Kantate, die bis ins 20. Jahrhundert regelmässig zu hören war, bevor sie in Vergessenheit geriet. Heute erklingt sie zum ersten Mal seit Jahrzehnten wieder. Im zweiten Teil tauchen wir noch weiter ins Basel des 19. Jahrhunderts hinein: Damals wirkte am Münster als Obersthelfer (2. Pfarrer) Löws Schwiegervater Abel Burckhardt (1805 bis 1882) und veröffentlichte 1845 eine Sammlung «Kinderlieder» in Dialekt, davon rund die Hälfte Weihnachtslieder. Jahrzehntelang gehörte ihr Singen zu jeder Basler Familienweihnacht; Aufgrund der aktuellen Umstände wird ein solistisches Gesangstrio in Vertretung des Chors singen. Das Konzert findet am 20. Dezember, um 17 Uhr statt, die öffentliche Haupt-

probe am 18. Dezember um 19 Uhr. Für beides ist eine Anmeldung beim Pfarresekretariat erforderlich. In der Kirche gelten die üblichen Regeln: Maske/max. 50 Personen/Abstand.

**Weihnachtsgottesdienste
Anmeldung erforderlich**

Die traditionellen Weihnachtsgottesdienste können in der bisherigen Form in diesem Jahr nicht stattfinden.

An Heiligabend werden wir deshalb an Stelle der üblichen Familien- und Festgottesdienste am späten Nachmittag, am Abend und in der Nacht eine Reihe von kurzen Feiern anbieten, um gemeinsam die Weihnachtsbotschaft zu hören, zu beten und Stille Nacht zu sin-

gen. Um eine gute Verteilung auf die einzelnen Feiern zu erreichen, ist eine Anmeldung unerlässlich. Die Sekretariate nehmen Ihre Anmeldungen entgegen, oder Sie können sich in den Listen, welche in den Kirchen aufliegen eintragen. Eine Liste aller Weihnachtsgottesdienste im Seelsorgeverband finden Sie in den Kirchen angeschlagen und auf unserer Homepage (www.rkk-angenstein.ch).

Aesch

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Rösli Meury-Sprecher, geboren 1945; Verena Erb-Küng, geboren 1935; Walter

Grossenbacher-Oesch, geboren 1932. Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Sternsingen

Mit grosser Freude sind die Kinder schon wieder am Üben des Segens und der Lieder, die sie am 5. und 6. Januar in Aesch beim Sternsingen vortragen möchten.

Wenn die Coronamassnahmen es zu lassen, können wir Menschen den Segen Gottes im neuen Jahr bringen. Vielleicht möchten Sie eine Sternsingergruppe begleiten oder den Besuch der Sternsinger erhalten? Melden Sie sich im Sekretariat.

Duggingen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Heinz Müller-Sommer, geboren 1929. Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Sternsingen

Wir hoffen, dass am frühen Abend des kommenden 5. Januars auch in Duggingen wieder Sternsinger unterwegs sein können. In welcher Form dies möglich sein wird, werden wir aufgrund der dann aktuell gültigen Corona-Massnahmen entscheiden müssen. Natürlich können wir noch nichts versprechen. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, dann melden Sie dies doch im Pfarresekretariat. Wir werden unser Bestes tun!

AGENDA

Samstag, 12. Dezember

- 9.00 (ab) Kerzenziehen mit Jugendlichen im Pfarrhof Aesch
- 17.30 Adventsgeschichte in der Kirche Aesch
- 18.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch
Gest. Jahrzeit für Paul und Paula Nussbaumer-Hügli

3. Advent

Sonntag, 13. Dezember

- 9.00 Buss- und Versöhnungsfeier in Duggingen
- 10.15 Buss- und Versöhnungsfeier in Aesch
- 11.30 Buss- und Versöhnungsfeier in Pfeffingen
- 17.00 Ökumenische Chinderfiir für Chlii und Gross, Kirche Aesch

Montag, 14. Dezember

- 16.30 Rosenkranzgebet in Duggingen
- 17.30 Adventsgeschichte in der Kirche Aesch

Dienstag, 15. Dezember

- 16.15 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
- 17.30 Adventsgeschichte in der Kirche Aesch
- 18.00 Schülergottesdienst in Aesch

Mittwoch, 16. Dezember

- 6.00 Roratefeier in der Kirche Aesch
- 6.00 Roratefeier im Pfarreiheim Aesch
- 16.00 Seelsorgegespräch in der Kirche Aesch
- 17.30 Adventsgeschichte in der Kirche Aesch
- 19.00 Buss- und Versöhnungsfeier in Aesch

Donnerstag, 17. Dezember

- 16.30 Rosenkranzgebet in Aesch
- 17.30 Adventsgeschichte in der Kirche Aesch

Freitag, 18. Dezember

- 9.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen
- 10.00 Café TheoPhilo im Pfarreiheim Aesch
- 17.30 Adventsgeschichte in der Kirche Aesch

Samstag, 19. Dezember

- 17.30 Adventsgeschichte in der Kirche Aesch
- 18.00 Eucharistiefeier in Aesch
Dreissigster für Willy Michel-Berglas. Jahrzeit für Lukas Bloch
Gest. Jahrzeit für Joseph und Frieda Häring-Bucher; Zofia Jastrzebska-Szczesna, Jan Szczesna und Patrick Leonard

4. Advent

Sonntag, 20. Dezember

- 9.00 Eucharistiefeier in Pfeffingen
- 10.15 Eucharistiefeier in Aesch
- 11.30 Eucharistiefeier in Duggingen
- 17.00 Weihnachtskonzert, Kirche Aesch

Montag, 21. Dezember

- 16.30 Rosenkranzgebet in Duggingen
- 17.30 Adventsgeschichte in der Kirche Aesch

Dienstag, 22. Dezember

- 16.15 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
- 17.30 Adventsgeschichte in der Kirche Aesch

Mittwoch, 23. Dezember

- 6.00 Roratefeier in der Kirche Aesch
- 6.00 Roratefeier im Pfarreiheim Aesch
- 16.00 Seelsorgegespräch, Kirche Aesch
- 17.30 Adventsgeschichte, Kirche Aesch

Heiliger Abend

Donnerstag, 24. Dezember

- 16.00 Weihnachtsgottesdienst in Pfeffingen

- 16.30 Weihnachtsgottesdienst in Aesch

- 16.30 Weihnachtsgottesdienst in Duggingen

- 17.00 Weihnachtsgottesdienst in Pfeffingen

- 17.30 Weihnachtsgottesdienst in Aesch

- 17.30 Weihnachtsgottesdienst in Duggingen

- 18.30 Weihnachtsgottesdienst in Aesch

- 19.30 Weihnachtsgottesdienst in Aesch

- 22.00 Weihnachtsgottesdienst in Aesch

- 23.00 Weihnachtsgottesdienst in Aesch

Weihnachten

Freitag, 25. Dezember

- 9.30 Weihnachtsgottesdienst in Aesch
- 9.30 Weihnachtsgottesdienst in Pfeffingen

- 10.30 Weihnachtsgottesdienst in Aesch

- 10.30 Weihnachtsgottesdienst in Pfeffingen

- 11.30 Weihnachtsgottesdienst in Aesch

Stephanstag

Samstag, 26. Dezember

- 18.00 Eucharistiefeier in Aesch
Dreissigster für Walter Grossenbacher-Oesch

Fest der Heiligen Familie

Sonntag, 27. Dezember

- 9.00 Eucharistiefeier in Duggingen
- 10.15 Eucharistiefeier in Aesch
- 11.30 Eucharistiefeier in Pfeffingen

Pfeffingen

Sternsingen

In Pfeffingen werden ebenfalls am Dienstag, 5. Januar, und am Mittwoch, 6. Januar, ab 17 Uhr die Schülerinnen und Schüler der dritten bis sechsten Primarklassen unterwegs sein und zusammen mit ihren Begleitern/innen den Segen für das neue Jahr bringen. Sie sammeln für Kinderprojekte in Nicaragua, Bolivien, in der Ukraine und für die Schweizer Berghilfe. In diesem Jahr können wir nur zu denjenigen kommen, die sich angemeldet haben. Ausserdem halten die Kinder Abstand, bleiben vor der Haustür und nehmen keine Süßigkeiten oder andere Geschenke entgegen. Melden Sie sich bitte bis zum Montag, 4. Januar, 8 Uhr in unserem Sekretariat für einen Besuch an unter Telefon 061 751 40 66 oder E-Mail sekretariat@erkap.ch. Für das ökumenische Team *Pit Schmied*

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband

*Felix Terrier, Priester und Leitung
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Alois Schuler, Pfarreiseelsorger
Nadia Keller, Pfarreiseelsorgerin i.A.
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Urs Henner, Jugendarbeiter*

Sekretariat Aesch und Duggingen

*Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch,
duggingen@rkk-angenstein.ch,
www.rkk-angenstein.ch*

Sekretariat Pfeffingen

*Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch*

Sakristan/innen

*Aesch: M. Hunziker, 076 373 03 34
Duggingen: G. Eicher, 079 737 93 82
Pfeffingen: D. Kury, 079 821 41 03*

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

SEELSORGEVERBAND

Zur Weihnacht 2020

Beim Jahreswechsel 2019/2020 hatten wir keine Ahnung, was dieses Jahr auf uns zukommt. Nun sitzen wir alle, weltweit, im gleichen Boot: Ein Virus verändert so vieles, gefährdet Menschen bei alltäglichen Unternehmungen, in den Familien, in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Freizeit, bei vertrauten und gewohnten Begegnungen, bei Zusammenkünften und Feiern ...

Welche Angebote es in unseren Pfarreien zu Weihnachten und im neuen Jahr geben wird, ist zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Zeilen, dem 1. Advent, noch nicht absehbar. Wir sind wie im Nebel, fahren von Tag zu Tag auf Sicht, so gut es geht, und überlegen, was möglich ist. Unser Leitgedanke: Wie kann Weihnachten dennoch gefeiert werden? Es wird sicher anders sein als gewohnt, nicht in grösserer Gemeinschaft, nicht mit einfach offenen, festlichen Gottesdiensten für alle, die wollen.

Zu was genau wir in den Pfarreien einladen können? Wir müssen dieses Jahr auf die dann aktuellen Ankündigungen kurz vor Weihnachten verweisen: Aus-

hänge an den Kirchentüren und in den Schaukästen, Infos über unsere Website www.dogeho.ch, über «Kirche heute» und übers Wochenblatt. Auskunft gibt auch unser Sekretariat unter Telefon 061 701 16 33.

Auf jeden Fall sind am Heiligen Abend und in der Weihnachtszeit unsere Kirchen für alle offen. Ein Besuch der Krippen in den Pfarrkirchen und das Mitnehmen des Friedenslichtes aus Bethlehem sollen möglich sein. Zu lesen sein werden auch Gedanken und Wünsche, die über den Advent in den Pfarrkirchen ausgehängt werden.

Haben wir in dieser herausfordernden Zeit in besonderer Weise Sorge zueinander! Mit neuen, vielleicht ungewöhnlichen Ideen. Mit nötigem Abstand, aber wohlthuenden oder auch tröstenden Kontakten «trotz allem». Seien wir achtsam, und geben wir dem Geheimnis der Weihnacht Raum in unseren Herzen: «Das Kind tut leise seine Wunder!»

Die Opfer sind bestimmt

12./13.12.: Ausgleichsfonds Weltkirche Missio

20.12.: Kloster Namen Jesu

24. bis 26.12.: Kinderspital Betlehem

Es darf doch nicht sein, dass einfach nichts ist!

Advent und Weihnachten:

Einfach anders! Nicht nichts!

In den Pfarrkirchen liegen Adventssäckli zum mit nach Hause nehmen auf. Bedient euch: Gross, Klein, Alt und Jung! Ein Infoblatt zeigt, was man mit dem Säckli zu Hause machen kann. Auf Sterne könnt ihr eure Wünsche, Hoffnungen, Sorgen mit einem Wort, einem Gedanken aufschreiben oder auch bemalen und ihn am bereitstehenden Himmel aufhängen. So entsteht ein besonderes Gemeinschaftswerk, das uns in dieser Advents- und Weihnachtszeit verbindet.

Krippenbesuch an Heiligabend:

In kleinen Gruppen kann verteilt zwischen 16 und 18 Uhr, in Dornach und Hochwald auch von 22 bis 24 Uhr, die Weihnachtskrippe besucht werden. Wir vertrauen, dass so nicht alle zeitgleich um 16 bzw. 22 Uhr kommen. Wir empfangen Sie an der Kirchentüre und begleiten Sie bei diesem Besuch mit Musik, dem Weihnachtsevangelium und der Übergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem in weihnachtlich-schöner Atmosphäre. Bitte dafür eine windgeschützte Kerze mitbringen.

ger Sternsingergruppen unterwegs sind, ist die Anmeldung für den Sternsingerbesuch unbedingt erforderlich. Bei Bernadette Curty, Tel. 061 702 25 36, E-Mail gazosa@intergga.ch oder Kath. Pfarramt, Sekretariat, Tel. 061 701 16 33, E-Mail sekretariat@dogeho.ch.

Verstorben aus unserer Pfarrei

ist Ruth Zbinden-Stöckli. Gott schenke ihr den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft in der Zeit der Trauer.

Hochwald

Die Sternsinger sind unterwegs

2. Januar, 15.00 bis 18.00 Uhr, im unteren Teil des Dorfes und 3. Januar 14.00 bis 17.00 Uhr im oberen Teil des Dorfes. Sammlung für Kinder in der Ukraine, die getrennt von ihren Eltern aufwachsen, weil diese im Ausland arbeiten müssen.

Da nicht alle Häuser besucht werden können, ist eine Anmeldung tel. oder schriftlich bis spätestens 21. Dezember bei Pia Meier, Seewenstrasse 4, 4146 Hochwald, Tel. 061 751 54 46 erforderlich. Liebe Eltern, bitte motivieren Sie ihre kleinen und grösseren Kinder für das Sternsingen.

Es wäre schade, wenn das Sternsingen mangels Kinder und Begleitpersonen nicht mehr durchführbar wäre. Sie als Eltern sind auch herzlich eingeladen mitzumachen.

Adventsandacht bei der Kapelle

am 3. Advent, 13. Dezember, um 16 Uhr bei der Maria-Hilf-Kapelle.

Benno Vögtli wird die Krippe dort oben bereit machen. Falls sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen:

Wolfgang Müller, Telefon 076 586 94 51.

Pfarrsekretariat

Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch
www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach

Robert Alge, Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam

Thomas Wittkowski, Gemeindeleiter

Tel. 061 751 34 58

thomas.wittkowski@dogeho.ch

Wolfgang Müller, Diakon

Tel. 061 703 80 42

wolfgang.mueller@dogeho.ch

Ruedi Grolimund, 061 703 80 45

Katechet und Seelsorgemitarbeiter

ruedi.grolimund@dogeho.ch

Ernst Eggenschwiler, 061 701 19 81

mitarbeitender Priester

eregg@intergga.ch

Dornach

Spuren ins Innere

Wir laden freundlich ein zu einem 2. Besinnungsabend mit Musik und Geschichten. Diesmal hören wir Weihnachtsgeschichten von Ulrich Knellwolf. Der ref. Pfarrer ist bekannt für seine Kriminalgeschichten. Seine Weihnachtsgeschichten sind aber genauso lesens- und hörensenswert. Musikalisch mitgestaltet wird der Abend von unserer Organistin Sandra Thomi und von Annina Frey, Aarau, mit der Querflöte.

Samstag, 19. Dezember, um 17.15 Uhr in unserer Kirche.

Organisation: Seelsorgeverband und ref. Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald. Wegen Corona-Schutzmassnahmen können max. 30 Personen am Anlass teilnehmen.

Livestream auf www.dogeho.ch Die Aufnahme steht danach über die Advents- und Weihnachtszeit auf www.dogeho.ch zur Verfügung.

Die Sternsinger sind unterwegs

5. und 6. Januar ab 17.00 Uhr bis jeweils ca. 19.30 Uhr. Spenden z.G. Hilfswerk «Missio», Projekt «Kinder helfen Kindern» in der Ukraine. Da diesmal weni-

AGENDA

Bitte für alle Termine ab 24. Dezember das Pfarrblatt beachten, das am 24. Dezember erscheint. Auch zu diesem kann es coronabedingt aktuelle Änderungen geben.

Sie werden auf www.dogeho.ch aufgeschaltet und per Aushang bei den Pfarrkirchen bekanntgegeben.

DORNACH

Sonntag, 13. Dezember

9.15 Gottesdienst mit Kommunion
10.30 Kirchgemeindeversammlung in der Kirche

Mittwoch, 16. Dezember

19.00 Taizégebet

Donnerstag, 17. Dezember

6.00 Roratefeier
19.30 Bussandacht

Samstag, 19. Dezember

15.30 Gottesdienst mit Kommunion in der Alterssiedlung, Rainweg 17
17.15 Besinnungsabend mit Musik und Geschichten

Sonntag, 20. Dezember

10.30 Gottesdienst mit Kommunion

Heiliger Abend, 24. Dezember

Näheres unter «Mitteilungen»
16.00–18.00 Krippenbesuch

22.00–24.00 Krippenbesuch

Weihnachten, 25. Dezember

10.30 Gottesdienst mit Eucharistie

Stephanus, 26. Dezember

10.30 Gottesdienst mit Eucharistie

GEMPEN

Sonntag, 13. Dezember

10.30 Gottesdienst mit Kommunion

Heiliger Abend, 24. Dezember

Näheres unter «Mitteilungen»

16.00–18.00 Krippenbesuch

Sonntag, 27. Dezember

10.30 Gottesdienst mit Kommunion

HOCHWALD

Samstag, 12. Dezember

18.30 Gottesdienst mit Kommunion

Sonntag, 13. Dezember

16.00 Andacht bei der Kapelle

Mittwoch, 16. Dezember

19.30 Bussandacht

Sonntag, 20. Dezember

9.15 Gottesdienst mit Kommunion

Heiliger Abend, 24. Dezember

Näheres unter «Mitteilungen»

16.00–18.00 Krippenbesuch

22.00–24.00 Krippenbesuch

Weihnachten, 25. Dezember

9.15 Gottesdienst mit Eucharistie